


A large, stylized diamond shape on the left side of the page, composed of multiple overlapping lines in shades of orange and red, mirroring the logo's design.

Bilanzpressekonferenz

Vorstellung des Jahresabschlusses 2022

München, 29. März 2023

A decorative line graphic at the bottom of the page, consisting of a dark blue line that starts on the left, goes down, then up, then right, and finally down again, forming a stylized shape.

FMS-WM erreicht Abbauziel und erzielt positives Ergebnis in anspruchsvollem Marktumfeld



Portfolio bei herausforderndem Marktumfeld um EUR 4,5 Mrd. abgebaut



Komplexität des Portfolios zur Erreichung des mittelfristigen Zielbildes weiter reduziert



Erfolgreiche Inbetriebnahme der neuen IT-Plattform



Positives Ergebnis der normalen Geschäftstätigkeit in Höhe von EUR 77 Mio.



Zinsüberschuss übersteigt weiterhin deutlich die Verwaltungsaufwendungen



Bilanzsumme reduzierte sich erstmals auf unter EUR 100 Mrd.



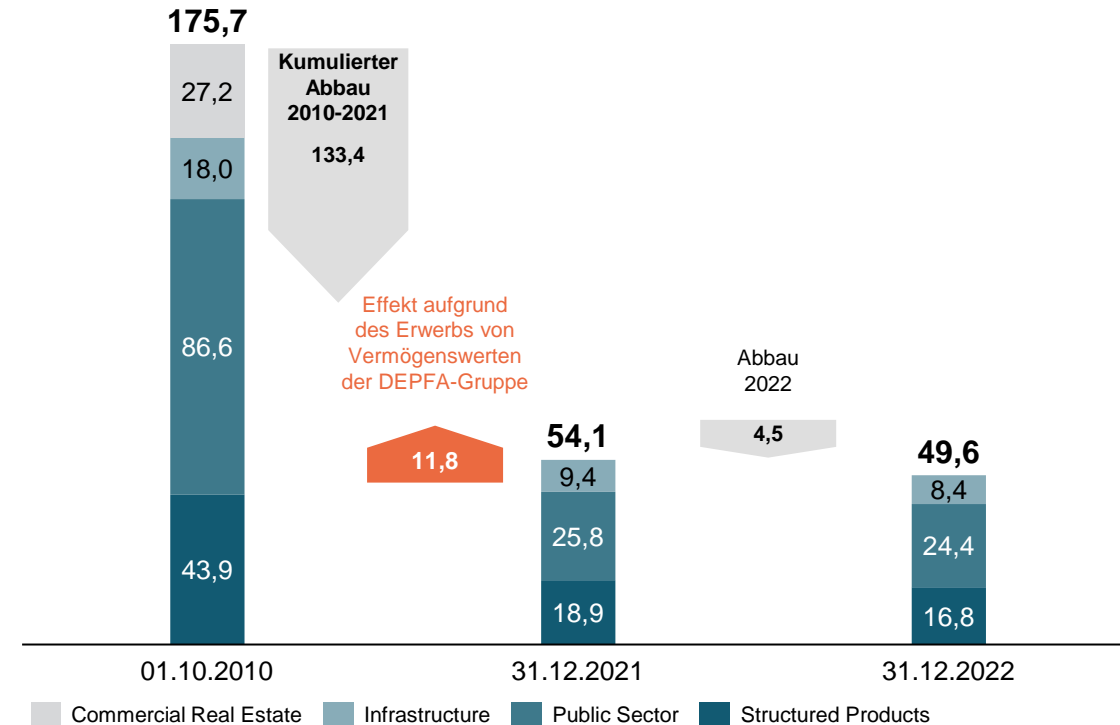
Bewertungs- und Abbaumaßnahmen prägen Saldo aus Risikovorsorge und Finanzanlageergebnis



Wertmaximierende Abwicklung des Portfolios (1)

- Im Geschäftsjahr 2022 belief sich der Portfolioabbau aufgrund von Rückführungen und Veräußerungen auf **EUR 4,6 Mrd.**
- Unter Berücksichtigung gegenläufiger Währungseffekte in Höhe von EUR 0,1 Mrd. reduzierte sich der Nominalwert des Portfolios zum 31. Dezember 2022 insgesamt um EUR 4,5 Mrd. auf **EUR 49,6 Mrd.**
- Bereinigt um die in den Geschäftsjahren 2016 bis 2020 von Gesellschaften der DEPFA-Gruppe erworbenen Vermögenswerte mit einem Nominalvolumen zum jeweiligen Übertragungszeitpunkt von in Summe EUR 11,8 Mrd. konnte das Portfolio bis Ende 2022 **um ca. 74 % abgebaut** werden.

Entwicklung des Portfolios der FMS-WM
(in EUR Mrd.)



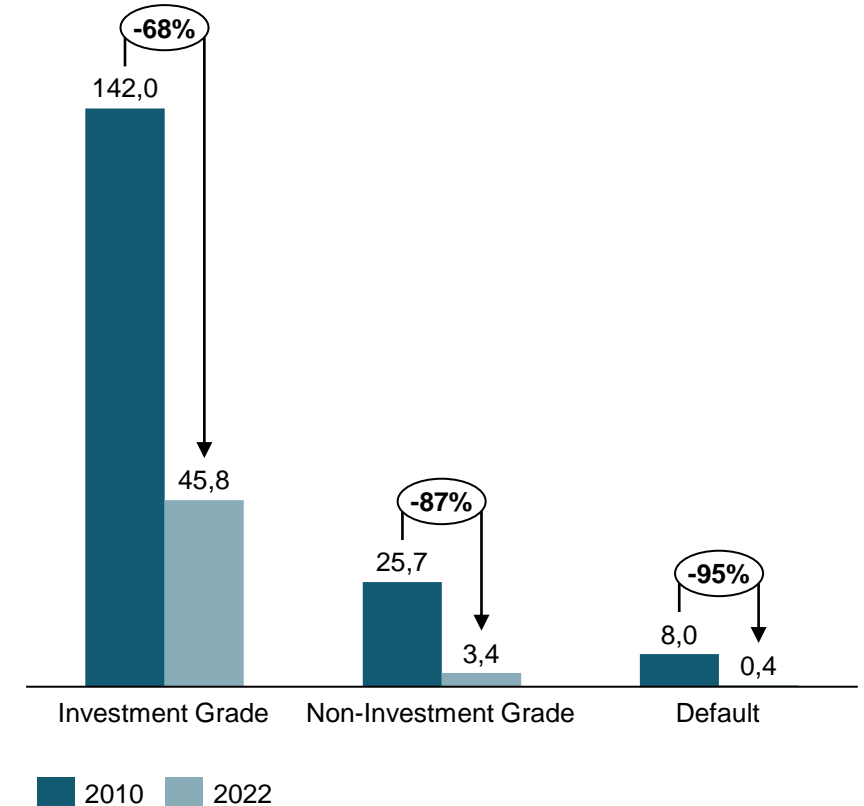
Sämtliche Abbauzahlen unter Berücksichtigung von Währungseffekten



Wertmaximierende Abwicklung des Portfolios (2)

- Der Anteil an **Investment-Grade**-Finanzierungen beträgt **92 %** und ist damit unverändert auf einem hohen Niveau.
- Der Krieg in der Ukraine und die daraus resultierenden negativen wirtschaftlichen Folgen haben die Weltwirtschaft im Jahr 2022 maßgeblich geprägt. Die **Kreditqualität des Portfolios** der FMS-WM wurde durch die starken Anstiege der Zinsen und der Inflation sowie die Volatilitäten an den Finanz- und Kapitalmärkten im Laufe des Geschäftsjahres aber nicht wesentlich beeinflusst.
- Die FMS-WM hält zum 31. Dezember 2022 keine Risikopositionen mit Kontrahenten aus der Russischen Föderation, Belarus oder der Ukraine, auch unterhält die FMS-WM keine Geschäftsbeziehungen zu Banken oder Unternehmen aus diesen Ländern.

Entwicklung der Ratingverteilung des Portfolios
(Nominalvolumen in EUR Mrd.)

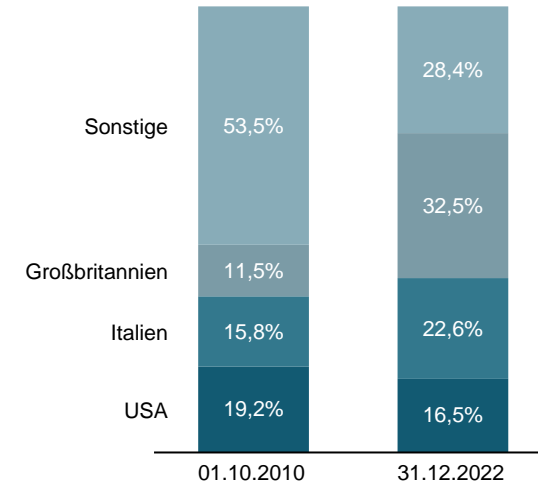




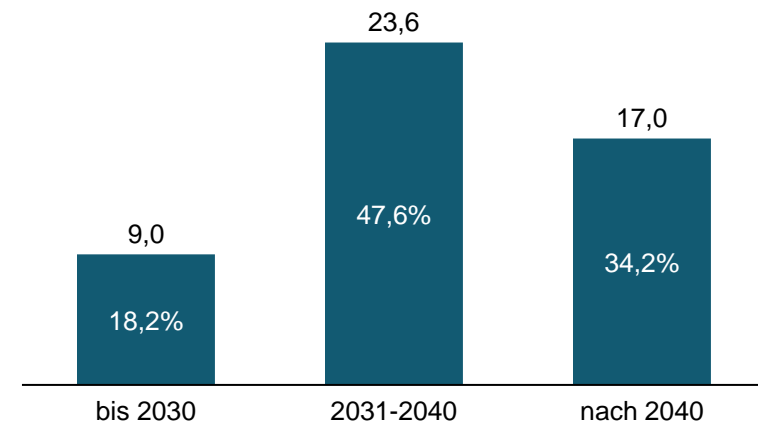
Besondere Herausforderungen im Portfolio bleiben bestehen

- Seit der Übernahme des Portfolios haben die **Risiko-konzentrationen** im Portfolio stetig und deutlich zugenommen.
- Das Portfolio enthält in größerem Umfang **komplexe, langlaufende** Finanzierungen mit Fälligkeiten, die teils bis 2060 oder später reichen.
- Ein signifikanter Teil des Portfolios ist **inflationsexponiert**. Damit steigen die zum Ende der Laufzeit zu tilgenden Beträge und das Ausfallrisiko.
- Zahlreiche Wertpapiere und Forderungen sind **illiquide**. Die Margen entsprechen nicht dem heute am Markt verlangten Niveau.
- Die meisten Risikopositionen sind mit Derivaten gekoppelt. Die bei einem vorzeitigen Verkauf der Risikopositionen durchzuführende Auflösung dieser **Sicherungsgeschäfte** kann für die FMS-WM hohe Verluste verursachen
- Der Saldo der **stillen Lasten** und Reserven zeigt, dass ein sofortiger oder kurzfristiger Verkauf aller Risikopositionen bei gleichzeitiger Auflösung der zugehörigen Derivate weiterhin nur mit erheblichen Verlusten möglich wäre.

Verteilung des Portfolios nach Ländern
(in % des Nominalvolumens)



Verteilung des Portfolios nach Laufzeiten
(bezogen auf den Nominalwert in EUR Mrd.)





Erfolgreiche Maßnahmen bei der Abwicklung und Reduzierung der Komplexität des Portfolios

- Die FMS-WM hat die **Anzahl an Ländern**, in denen Engagements gehalten werden, seit 2010 von 66 auf 31 Länder (davon im Jahr 2022 drei Länder) reduziert.
- Im Segment „**Infrastructure**“ wurde unter anderem mit der Finanzierung eines Kraftwerks das letzte im Portfolio verbliebene Engagement in Bahrain abgebaut; zudem konnten im Geschäftsjahr 2022 die Risiken bei Finanzierungen im Segment Flugverkehr in Australien deutlich reduziert werden.
- Im Segment „**Structured Products**“ konnte die FMS-WM die gute Liquidität am Markt nutzen und aktiv einen signifikanten Teil amerikanischer Anleihen der öffentlichen Hand, den so genannten „US-Municipals“ zu guten Konditionen reduzieren, womit die Servicing-Tätigkeiten für das US-Portfolio sukzessive verringert und die Niederlassung der FMS-SG in New York planmäßig zum Jahresende 2022 geschlossen werden konnte.
- Bei den **europäischen Kreditengagements** gelang es der FMS-WM, die vorzeitige Rückzahlung mehrerer langlaufender und sehr illiquider Finanzierungen zu erwirken, unter anderem Finanzierungen von Krankenhäusern in Frankreich.
- Für einen Teil des **Derivate-Portfolios**, der nicht dauerhaft in Sicherungsbeziehungen mit Risikopositionen steht oder zur Liquiditätsbeschaffung benötigt wird, arbeitet die FMS-WM seit Ende 2021 aktiv am Abbau der Euro-Geschäfte, seit Sommer 2022 werden aber auch komplexe Fremdwährungsgeschäfte abgebaut.



Jahresabschluss 2022

Auszug aus der Bilanz (in EUR Mio.)	31.12.2022	31.12.2021	Veränderung in %
Bilanzsumme	98.964	124.292	-20,4
Eigenkapital	1.868	1.818	+2,8
Forderungen an Kreditinstitute	17.969	39.013	-53,9
Forderungen an Kunden	14.636	10.713	+36,6
Schuldverschreibungen u.a. festverzinsliche Wertpapiere	52.005	55.510	-6,3
- darunter: zurückgekaufte eigene Emissionen	5.003	5.000	+0,1
Eventualverbindlichkeiten und andere Verpflichtungen	284	866	-67,2

Auszug aus der Gewinn- und Verlustrechnung (in EUR Mio.)	01.01.2022 bis 31.12.2022	01.01.2021 bis 31.12.2021	Veränderung in %
Zinsüberschuss	391	358	+9,2
Provisionsergebnis	-14	-12	-16,7
Allgemeine Verwaltungsaufwendungen	-129	-124	-4,0
Saldo Risikovorsorge und Finanzanlageergebnis	-182	-175	-4,0
Ergebnis der normalen Geschäftstätigkeit	77	44	+75,0
Jahresüberschuss	50	44	+13,6



Jahresergebnis und Ergebnisverwendung

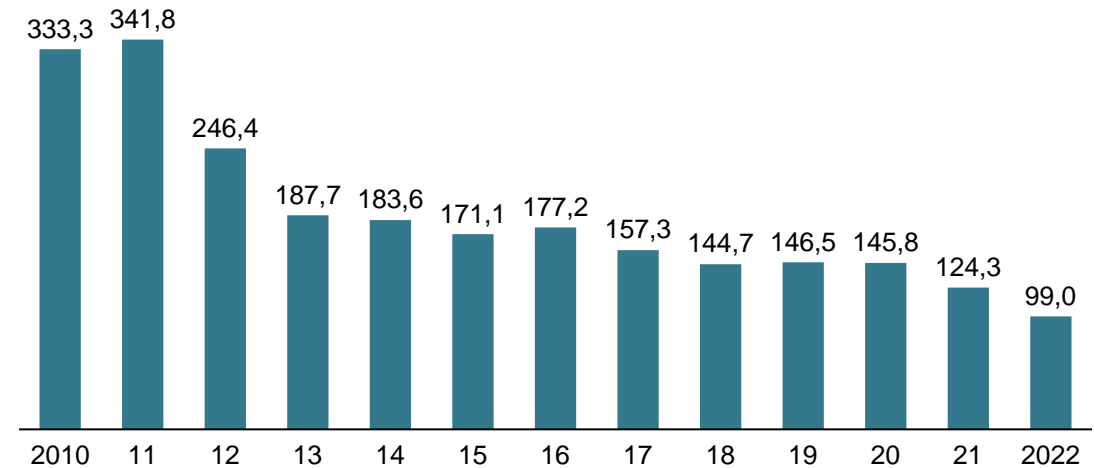
- Der Saldo aus **Zinsüberschuss und Provisionsergebnis** erhöhte sich im Vergleich zum Vorjahr nochmals auf EUR 377 Mio. (Vj. EUR 346 Mio.). Damit setzt sich die positive Entwicklung des Vorjahres fort. Dies ist im Wesentlichen auf das höhere allgemeine Zinsniveau und die optimierten Refinanzierungskonditionen zurückzuführen.
- Die **Allgemeinen Verwaltungsaufwendungen** beliefen sich im Geschäftsjahr 2022 auf EUR 129 Mio. (Vj. EUR 124 Mio.). Der Anstieg resultiert aus unmittelbaren und mittelbaren Sondereffekten im Zusammenhang mit der IT-Transition in Höhe von EUR -15 Mio. (Vj. EUR -7 Mio.).
- Der Saldo aus **Risikovorsorge und Finanzanlageergebnis** in Höhe von EUR -182 Mio. (Vj. EUR -175 Mio.) ist von Bewertungs- und Abbaumaßnahmen geprägt und hat das Ergebnis im Geschäftsjahr 2022 negativ beeinflusst.
- Das **Ergebnis der normalen Geschäftstätigkeit** betrug für das Geschäftsjahr **EUR 77 Mio.** (Vj. EUR 44 Mio.).
- Der im Geschäftsjahr 2022 erzielte **Jahresüberschuss** in Höhe von EUR 50 Mio. (Vj. EUR 44 Mio.) erhöht das **Eigenkapital** der FMS-WM zum 31. Dezember 2022 auf EUR 1.868 Mio.



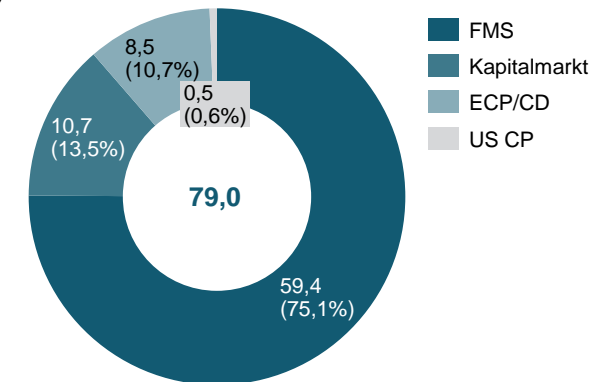
Bilanzsumme und kostengünstige Refinanzierung

- Die **Bilanzsumme** reduzierte sich zum 31. Dezember 2022 um 20,4 % auf EUR 99,0 Mrd. im Vergleich zum 31. Dezember 2021 und lag erstmals seit Bestehen der FMS-WM unterhalb von EUR 100 Mrd.
- Dies resultiert im Wesentlichen aus dem marktwertbedingten Rückgang der zu stellenden Barsicherheiten für Finanzderivate und aus dem Abbau von übernommenen Risikopositionen und Derivaten.
- Der **Refinanzierungsrahmen über den FMS** in Höhe von EUR 60 Mrd. wurde zum Jahresende 2022 mit EUR 59,4 Mrd. weitgehend ausgeschöpft.
- Die teilweise Verwendung der Mittelaufnahmen in EUR über den FMS für die kostengünstige Refinanzierung des **GBP-Refinanzierungsbedarfs** durch Fremdwährungsderivate wurde im Jahr 2022 erfolgreich fortgesetzt.
- Die kurzfristige **Geldmarktrefinanzierung** stellt die FMS-WM weiterhin eigenständig über die zwei am Markt etablierten Geldmarktprogramme (European Commercial Paper-Programm und US Commercial Paper-Programm) sicher.

Bilanzsumme der FMS-WM
(in EUR Mrd. zum Jahresende)



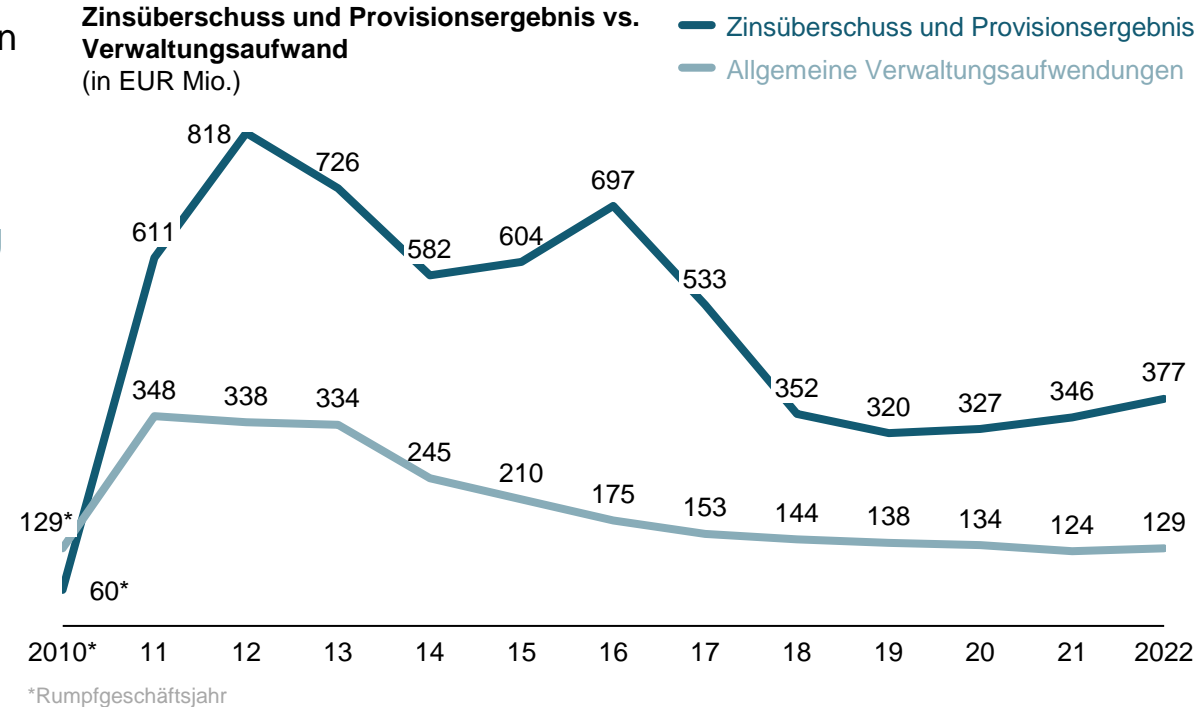
Refinanzierungsstruktur der FMS-WM
(in EUR Mrd.)





Bewirtschaftung des Portfolios

- Die FMS-WM arbeitet im Rahmen der Umsetzung des **mittelfristigen Zielbildes** weiter an der Vereinfachung der Unternehmenssteuerung und der Optimierung der Organisationsstruktur der FMS-WM sowie der FMS-SG.
- Bei den Maßnahmen zur Reduzierung der Verwaltungsaufwendungen konnten im Geschäftsjahr 2022 weitere Fortschritte erzielt werden.
- Mit Blick auf das Auslaufen der bestehenden IT-Dienstleistungsverträge arbeitete die FMS-WM bereits seit 2020 an der **Erneuerung und Anpassung der IT-Plattform** an die aktuellen Entwicklungen. Im Oktober 2022 wurde die neue IT-Plattform erfolgreich in Betrieb genommen.
- Mit der erfolgreichen Transition hat die FMS-WM einen großen Entwicklungsschritt bei der Modernisierung der IT vollzogen und gleichzeitig die Voraussetzung geschaffen, Digitalisierungsprojekte umzusetzen, Maßnahmen zur IT-Sicherheit auszubauen sowie die Ziele zur Reduktion der Aufwendungen für die IT zu erreichen.
- Zum 31. Juli 2022 konnte die FMS-SG die **Lizenzen** zur Erbringung von erlaubnispflichtigen Finanzdienstleistungen zurückgeben, die Rückgabe eröffnet weitere Einsparungspotentiale durch den Wegfall bankregulatorischer Anforderungen.

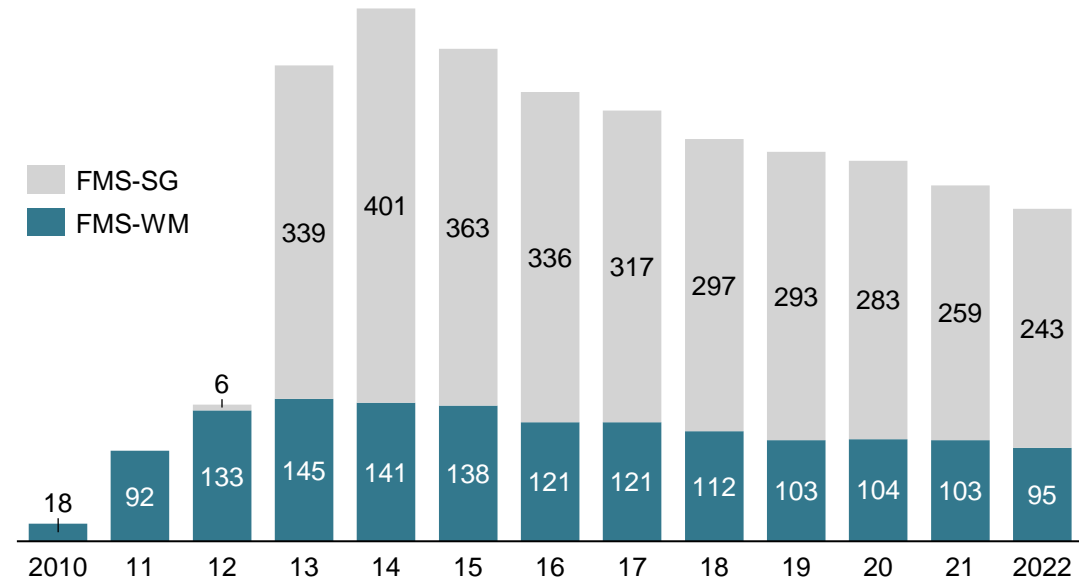




Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter

- Zum 31. Dezember 2022 waren bei der FMS-WM-Gruppe 338 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter tätig.
- Die FMS-WM stellt sich den Herausforderungen der neuen Arbeitswelt durch geeignete Recruiting- und Bindungsmaßnahmen zum Erhalt der **operativen Stabilität**.
- Für das Erreichen des mittelfristigen Zielbildes steht die FMS-WM vor der Herausforderung, Abwicklung und Vereinfachungen voranzutreiben sowie gleichzeitig hohe Prozessqualität und -stabilität aufrechtzuerhalten.
- Um die sich daraus ergebenden Komplexitäten bestmöglich zu handhaben, sind ein hohes Maß an Anpassungswille und die Fähigkeit zur laufenden Veränderung nötig.
- In dem seit zwei Jahren laufenden Transformationsprozess begleiten wir die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter aktiv unter Einbezug der gesamten Organisation.
- Im Rahmen der **flexiblen Modelle für Arbeitszeit und mobilem Arbeiten** entscheiden die Teams der FMS-WM eigenverantwortlich über ihre Zusammenarbeit.
- Das **neue, hybride Bürokonzept** wurde im Geschäftsjahr 2022 erfolgreich umgesetzt und unterstützt bestmöglich die Kombination aus mobilem Arbeiten und der Tätigkeit vor Ort.
- Unsere Arbeitgebermarke „**Einzigartig. Endlich. Echt.**“ transportieren wir über verschiedene Kommunikationskanäle und beziehen unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter aktiv mit ein.

Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter
(Anzahl zum Jahresende)





Ausblick auf das Geschäftsjahr 2023

- Mit den sehr engagierten Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern, die wie bisher flexibel in einem weiterhin anspruchsvollen und sich ständig ändernden Marktumfeld agieren und reagieren, wird die FMS-WM im Geschäftsjahr 2023 die Umsetzung des mittelfristigen Zielbilds weiter fortsetzen und den Abwicklungsauftrag bestmöglich erfüllen.
- Kernpunkte bleiben die Reduktion der Komplexität im Abwicklungsportfolio, damit die Aufwendungen für Risiken und die Verwaltung über den Abwicklungszeitraum signifikant gesenkt werden können und der Optionenraum für die weitere Bewirtschaftung des Portfolios erweitert werden kann. Damit soll auch in Zukunft unter Berücksichtigung aller Risiken eine qualitativ hochwertige und operativ stabile Bewirtschaftung des Abwicklungsportfolios sowie eine tragfähige Kostenstruktur gewährleistet werden.
- Unter Berücksichtigung der anhaltend anspruchsvollen gesamtwirtschaftlichen Rahmenbedingungen und deren Auswirkungen auf Liquidität und Volatilität in den relevanten Kreditmärkten erwartet die FMS-WM einen Portfolioabbau in Höhe von ca. EUR 4 bis 6 Mrd.
- Durch die weitere Optimierung der Refinanzierungsstruktur der FMS-WM, verbunden mit dem gestiegenen Zinsniveau, rechnet die FMS-WM mit leicht steigenden operativen Erträgen, sofern die Zinsen nicht im Verlauf des Geschäftsjahres 2023 deutlich sinken.
- Hinsichtlich der Vereinfachung und Optimierung der Organisations- und Kostenstruktur der FMS-WM sowie der FMS-SG gilt es, den Auswirkungen aus absehbaren Kostensteigerungen entgegenzuwirken. Die Maßnahmen zur Umsetzung des mittelfristigen Zielbilds werden mit Blick auf eine qualitativ hochwertige, stabile und kostengünstige Bewirtschaftung und unter Berücksichtigung des Fortschritts im Portfolioabbau laufend überprüft und gegebenenfalls auf Basis neuer Erkenntnisse und Entwicklungen angepasst.
- **Prognose Jahresergebnis 2023:** Das Ergebnis der normalen Geschäftstätigkeit ist im Wesentlichen abhängig von den volatilen und durch Bewertungsentscheidungen und Verkaufsergebnisse geprägten Posten Risikovorsorge und Finanzanlageergebnis. Vorbehaltlich der weiteren geopolitischen Entwicklungen, insbesondere im Zusammenhang mit dem Krieg in der Ukraine und den damit verbundenen Auswirkungen und anderer unvorhersehbarer Ereignisse, erwartet die FMS-WM für das Geschäftsjahr 2023 ein mindestens ausgeglichenes Ergebnis der normalen Geschäftstätigkeit.